

FFH-Nr. 068	FFH-Name, ggf. Teilgebiet NSG Obere Hunte	zuständige UNB LK Osnabrück
------------------------	--	--

Erhaltungsziele

FFH-Lebensraumtypen

Erhaltungsziele aus der Schutzgebietsverordnung:

Erhaltung und Förderung insbesondere des prioritären Lebensraumtyps (Anhang I FFH-Richtlinie)

- 91EO Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) als naturnahe, feuchte bis nasse Erlen-Eschenwälder aller Altersstufen an den Bächen und in Quellbereichen; mit einem naturnahen Wasserhaushalt, ursprünglich im Naturraum heimischen Baumarten, einem hohen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie spezifischen Habitatstrukturen (Flutrinnen, Tümpel, Verlichtungen) einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten,

der übrigen Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachionals* naturnahe Fließgewässer mit unverbauten Ufern, vielfältigen Sedimentstrukturen (in der Regel Wechsel zwischen feinsandigen, kiesigen und grobsteinigen Bereichen), guter Wasserqualität, natürlicher Dynamik des Abflussgeschehens, einem durchgängigen, unbegradigten Verlauf und zumindest abschnittsweise naturnahem Auwald- und Gehölzsaum sowie gut entwickelter flutender Wasservegetation an besonnten Stellen einschließlich der typischen Tier- und Pflanzenarten,
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe als artenreiche Hochstaudenfluren (einschließlich ihrer Vergesellschaftungen mit Röhrichtern) an Gewässerufeln und feuchten Waldrändern mit ihren typischen Tier- und Pflanzenarten,
- 9110 Hainsimsen-Buchenwald (*Luzulo-Fagetum*) als naturnahe, strukturreiche Buchenwälder auf bodensauren Standorten mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit standortgerechten, ursprünglich im Naturraum heimischen Baumarten, einem hohen Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten,
- 9130 Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo-Fagetum*) als naturnahe, strukturreiche Buchenwälder auf mehr oder weniger basenreichen Standorten mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, standortgerechten, ursprünglich im Naturraum heimischen Baumarten, einem hohen Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten
- 9160 subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli*) als naturnahe bzw. halbnatürliche, strukturreiche Eichenmischwälder auf feuchten Standorten mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit standortgerechten, ursprünglich im Naturraum heimischen Baumarten, einem hohen Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten

Erhaltung der Größe der Vorkommen des LRT

- LRT 3150: nicht signifikant, daher kein Erhaltungsziel
- LRT 3260: 7,4 ha
- LRT 6430: 0,7 ha
- LRT 6510: 1,1 ha
- LRT 9110: nicht signifikant, daher kein Erhaltungsziel
- LRT 9130: nicht signifikant, daher kein Erhaltungsziel

FFH-Nr. 068	FFH-Name, ggf. Teilgebiet NSG Obere Hunte	zuständige UNB LK Osnabrück
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> • LRT 9160: nicht signifikant, daher kein Erhaltungsziel • LRT 91E0: 6,6 ha 		
<u>Erhaltung der Qualität der Vorkommen des LRT</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • LRT 3150 (B): nicht signifikant, daher kein Erhaltungsziel • LRT 3260 (B): 4,7 ha • LRT 3260 (C): 2,7 ha • LRT 6430 (B): 0,7 ha • LRT 6510 (B): 1,1 ha • LRT 9110 (B): nicht signifikant, daher kein Erhaltungsziel • LRT 9130 (B): nicht signifikant, daher kein Erhaltungsziel • LRT 9160 (-): nicht signifikant, daher kein Erhaltungsziel • LRT 91E0 (A): 1,6 ha • LRT 91E0 (B): 3,8 ha • LRT 91E0 (C): 1,2 ha 		
<u>Wiederherstellung aufgrund des Verschlechterungsverbote</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • LRT 3150 (B): keine • LRT 3260 (B): keine • LRT 6430 (B): keine • LRT 6510 (B): keine • LRT 9110 (B): keine • LRT 9130 (B): keine • LRT 9160 (-): keine • LRT 91E0 (B): keine 		
<u>Wiederherstellung aufgrund des Erreichens eines günstigen Zustands in der biogeografischen Region</u>		
Verbesserung		
<ul style="list-style-type: none"> • LRT 3150 (B): keine • LRT 3260 (B): keine • LRT 6430 (B): keine • LRT 6510 (B): keine • LRT 9110 (B): keine • LRT 9130 (B): keine • LRT 9160 (-): keine • LRT 91E0 (B): keine 		
Vergrößerung der Fläche		
<ul style="list-style-type: none"> • LRT 3150 (B): keine • LRT 3260 (B): keine • LRT 6430 (B): keine • LRT 6510 (B): keine • LRT 9110 (B): keine • LRT 9130 (B): keine • LRT 9160 (-): keine 		

FFH-Nr. 068	FFH-Name, ggf. Teilgebiet NSG Obere Hunte	zuständige UNB LK Osnabrück
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> • LRT 91E0 (B): keine <p>Maßgebliche Arten (FFH-Anhang II und IV)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groppe (<i>Cottus gobio</i>): <ul style="list-style-type: none"> ○ Erhalt einer stabilen, langfristig überlebensfähigen Population mit einer Populationsgröße von r (selten, mittlere bis kleine Population (rare)) ○ Erhalt und Entwicklung einer Population mit zwei oder mehr Altersgruppen und einer Bestandsgröße von mind. > 0,1 bis 0,3 Ind./m² ○ Es ist eine stabile und langfristig überlebende Population im EHG „B“ im Fließgewässerkomplex (ca. 21 km) zu erhalten und aufzuwerten. ○ Die vielfältigen Sohlstrukturen und ein hoher Anteil an Hartsubstraten wie u.a. Totholz, Kiese und Steine sind im gesamten Schutzgebiet in einem Suchraum auf einer Länge von ca. 17 km dauerhaft zu erhalten und möglichst aufzuwerten. • Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>): <ul style="list-style-type: none"> ○ Erhalt einer stabilen, langfristig überlebensfähigen Population mit einer Populationsgröße von r (selten, mittlere bis kleine Population (rare)) ○ Erhalt und Entwicklung einer Population mit zwei oder mehr Altersgruppen und einer Bestandsgröße von mind. > 0,5 bis 5 Ind./m² ○ Aufwertung des Erhaltungsgrades von „C“ nach „B“ durch eine Optimierung der Habitate hinsichtlich der Lebensraumansprüche des Bachneunauges in der oberen Hunte auf ca. 17 km ○ Die Durchgängigkeit der Gewässer und unverbauten Ufer ist in der Oberen Hunte in einem Suchraum von ca. 17 km dauerhaft zu erhalten. ○ Die potenziellen und geeigneten Laichhabitate in Teilabschnitten des Bremkebach, Glane und Hunte am Quellauf, südlich der Huntemühlen, im Abschnitt der Saurierfährtten sowie auf Höhe Barkhausen sind dauerhaft im Fließgewässerkomplex zu bewahren. <p>Zusätzliche Ziele für NATURA 2000- Gebietsbestandteile - Lebensraumtypen</p> <ul style="list-style-type: none"> - LRT 3260: Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % und damit auf einer Fläche von 1,50 ha wird angestrebt - LRT 3260: Verbesserung vom EHG B zu EHG A auf einer Fläche von 2 ha wird angestrebt - LRT 6430: Flächenvergrößerung um 2,00 ha wird angestrebt - LRT 6510: Flächenvergrößerung um 2,00 ha wird angestrebt - LRT 91E0: Flächenvergrößerung um 2,90 ha wird angestrebt - LRT 91E0: Reduzierung des C-Anteils von 1,80 ha wird angestrebt <p>Zusätzliche Ziele für NATURA 2000- Gebietsbestandteile - Arten</p> <p><i>Bachneunauge (Lampetra planeri)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Gewährleistung der Wiederbesiedlung bzw. Durchwanderbarkeit der Oberen Hunte ist die ökologische Durchgängigkeit auf der gesamten Länge des Oberen Hunte im Schutzgebiet auf ca. 17 km für wandernde Fischarten, Fischotter sowie Arten des Makrozoobenthos dauerhaft anzustreben. • Eine gut ausgeprägte und fließgewässertypische Fischbiozönose ist durch eine Wiederbesiedlung auf der gesamten Länge des Fließgewässerkomplexes (Suchraum ca. 17 km) mit Arten des Makrozoobenthos zu entwickeln. 		

FFH-Nr. 068	FFH-Name, ggf. Teilgebiet NSG Obere Hunte	zuständige UNB LK Osnabrück
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> • Zur Optimierung des Lebensraums dieser Art ist eine Wiederherstellung der Gewässerstrukturgüte II oder höher dauerhaft in der Oberen Hunte auf ca. 5 km anzustreben. 		
Groppe (<i>Cottus gobio</i>)		
<ul style="list-style-type: none"> • Zur Gewährleistung der Wiederbesiedlung bzw. Durchwanderbarkeit der Oberen Hunte ist die ökologische Durchgängigkeit auf der gesamten Länge des Oberen Hunte im Schutzgebiet auf ca. 17 km für wandernde Fischarten, Fischotter sowie Arten des Makrozoobenthos dauerhaft anzustreben. • Die Entwicklung und Erhaltung von Teillebensräumen ist durch eine Bewahrung und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit und unverbauten Ufern dauerhaft zu gewährleisten. • Eine Wiederbesiedlung der Gewässer auf der gesamten Länge (ca. 17 km) mit Arten des Makrozoobenthos ist zu gewährleisten. 		
Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)		
<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung einer langfristig stabilen Population • Erhalt der bereits günstigen ottergerechten Durchlässe • Ottergerechte Gestaltung nicht otterdurchgängiger Durchlässe im Aktionsraum des Fischotters • Erhalt und Entwicklung von Wanderkorridoren zwischen den Fließgewässern insbesondere durch Entwicklung von Gewässerrandstreifen • Erhalt des Struktureichtums (Totholz, Vegetationsreichtum, Höhlen, Steine) in und an den Gewässern, die den Lebensraumsprüchen des Fischotters entsprechen • Erhalt der unverbauten Ufer 		

FFH-Nr. 068	FFH-Name, ggf. Teilgebiet NSG Obere Hunte	zuständige UNB LK Osnabrück
Erhaltungsziele		